



## SITZUNGSVORLAGE

<b>Thema:</b>	<b>Neuorganisation der Qualifizierung und Fortbildung der Tagespflegepersonen im Bodenseekreis</b>
---------------	--

frühere Beratungen:	-
---------------------	---

Anlagen:	-
----------	---

Sachvortrag:	Frau Schilling	Dauer Sachvortrag:	5 Min.
--------------	----------------	--------------------	--------

<b>Beschlussvorschlag:</b>	<b>Die Verwaltung wird beauftragt</b> <ul style="list-style-type: none"><li>a) die Qualifizierung und Fortbildung für Tagespflegepersonen in Kooperation mit der Volkshochschule Bodenseekreis durchzuführen;</li><li>b) ein Konzept zur Umsetzung ab dem Frühjahr-/Sommersemester 2017 anhand des bisherigen Kostenrahmens zu erarbeiten, den Kreisgremien zur Beschlussfassung vorzulegen und die erforderlichen Mittel in den Haushalt 2017 einzustellen.</li></ul>
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Jugendhilfeausschuss	Beschluss	12.07.2016	öffentlich
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	Beschluss	12.07.2016	öffentlich

**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**  ja  nein

**Aufwendungen/Auszahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

**Erträge/Einzahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

**Ergebnishaushalt:**  **Investitionshaushalt:**

Produkt: \_\_\_\_\_ Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

Kostenstelle: \_\_\_\_\_

Sachkonto: \_\_\_\_\_

Zur Verfügung stehende Mittel: \_\_\_\_\_ Euro

**ggf. noch bereit zu stellen:** \_\_\_\_\_ Euro

**Deckungsvorschlag:**

**Ergebnishaushalt:**  **Investitionshaushalt:**

Produkt: \_\_\_\_\_ Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

Kostenstelle: \_\_\_\_\_

Sachkonto: \_\_\_\_\_

**Medien:**  PowerPoint  pdf-Datei  CD/DVD  Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Jugendamt

## **1. Ausgangslage:**

Die Organisation und Durchführung der Qualifizierung und Fortbildung ist seit 01.01.2010 an das Tagesmütternetz Bodensee e.V. mit Sitz in Friedrichshafen delegiert. In der Sitzung vom 01.10.2014 wurde die unbefristete Delegation der Aufgabe an den Verein beschlossen. Im Zuge der Verhandlungen zur Verlängerung des Kooperationsvertrags konnte keine Einigung erzielt werden.

Die Kapazitäten der vom Verein in Friedrichshafen genutzten Schulungsräume waren für den steigenden Schulungsbedarf nicht mehr ausreichend.

Die Suche nach anderen Räumlichkeiten seitens des Vereins beschränkte sich auf den Raum Friedrichshafen. Diese Suche war erfolglos.

Der Landkreis hat dem Verein alternativ die Nutzung der kreiseigenen Räume des Bildungszentrums Markdorf angeboten, auch als Übergangslösung bis ein geeigneter Standort durch den Verein gefunden wird. Das Bildungszentrum verfügt über eine geeignete Infrastruktur, liegt zentral im Bodenseekreis und kann ohne zusätzliche Kosten genutzt werden.

Die Vereinsmitglieder haben dem Vorstand hierfür kein Mandat erteilt. Mit Schreiben vom 04.02.2016 hat das Tagesmütternetz Bodensee e.V. erklärt, die Organisation und Durchführung der Qualifizierung und Fortbildung zum 01.09.2016 an das Jugendamt zurückzugeben und keine Verlängerung des Kooperationsvertrags anzustreben.

Mit der Ankündigung der Rückdelegation wurde zwischen Tagesmütternetz e.V. und Jugendamt vereinbart, dass Qualifizierung und Fortbildung 2016 entsprechend der Planungen so umgesetzt werden, dass die Tagespflegepersonen mit ihrer Qualifizierung an die neu zu organisierende Qualifizierung und Fortbildung anschließen können.

## **2. Sachverhalt:**

### **Umfang der Qualifizierung und Kosten**

Die Grundqualifizierung der Tagespflegepersonen umfasst 160 Unterrichtseinheiten (UE) zu je 45 Minuten. Daran anschließend sind die Tagespflegepersonen verpflichtet, jährlich an Fortbildungen im Umfang von 15 UE teilzunehmen.

Beim Tagesmütternetz e.V. ist eine hauptamtliche sozialpädagogische Fachkraft mit 0,4 Stellen für die Organisation der Qualifizierung und Fortbildung zuständig. Unterstützt wird sie durch eine Verwaltungskraft auf Minijobbasis.

Die Qualifizierungs- und Fortbildungsveranstaltungen werden von Kursleiterinnen und Referentinnen auf Honorarbasis durchgeführt. Für die Umsetzung dieser Aufgaben erhält der Träger eine Vollfinanzierung in Höhe von aktuell 55.000 €, mit der sämtliche anfallenden Personal- und Sachkosten finanziert wurden.

### **Kooperation mit der Volkshochschule Bodenseekreis**

Die Organisation und Durchführung der Qualifizierung und Fortbildung in Verantwortung des Landkreises sollte sinnvollerweise durch möglichst effektive Nutzung vorhandener Ressourcen erfolgen. Die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bodenseekreis als Bildungsträger bietet sich aus folgenden Gründen an:

- Kompetenz und Erfahrung bzgl. der Organisation und Durchführung von Bildungskursen und –angeboten,
- vorhandene räumliche Ressourcen und bewährte Netzwerke,
- die Fachkräfte im Jugendamt beschränken sich auf die inhaltliche Weiterentwicklung der Qualifizierung und Fortbildung,

- die Verbreitung des Programmhefts der Volkshochschule mit dem Angebot der Qualifizierungskurse für Tagespflegeeltern schafft öffentliche Aufmerksamkeit,
- mit den Tagespflegepersonen wird ein weiterer Teilnehmerkreis eröffnet.

Ein erster Austausch bzgl. einer möglichen Umsetzung mit der Volkshochschule hat bereits stattgefunden. Unter der Voraussetzung, dass die bisherigen Kursleiterinnen weiterhin die Qualifizierung für den Bodenseekreis durchführen, könnten die ersten Qualifizierungskurse im Frühjahr-/ Sommersemester 2017 starten.

Im Zuge der Neuorganisation soll die bestehende Qualität der Qualifizierung und Fortbildung für die Tagespflegepersonen erhalten, weiter verbessert und die Zusammenarbeit mit den erfahrenen Kursleiterinnen möglichst fortgesetzt werden. Um die Akquise neuer Tagespflegepersonen zu erleichtern, soll der Einstieg in die Qualifizierung mehr als 2mal pro Jahr möglich sein. Die Dauer der Qualifizierungskurse soll verkürzt werden und die Qualifizierung und Fortbildung soll zur Verkürzung von Fahrwegen möglichst an unterschiedlichen und wechselnden Standorten im Kreis angeboten werden.

### 3. Finanzielle Auswirkungen:

Der Bodenseekreis erhält auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Kindertagespflege vom 12.12.2013 jährlich Landesmittel für die Qualifizierung und Fortbildung der Tagespflegepersonen, sowie deren Eignungsüberprüfung. Die Höhe der Mittel bemisst sich an der Anzahl der qualifizierten Tagespflegepersonen und betreuten Tageskinder unter drei Jahren. Die Förderung ist eine Komplementärförderung, d.h. der Bodenseekreis muss eigene Mittel in gleicher Höhe einsetzen, um die Landesmittel zu erhalten.

	2015
<b>erhaltene Landesförderung</b>	37.242 €
<b>Förderung Tagesmütternetz</b>	55.000 €
<b>Gesamtausgaben des Kreises für Qualifizierung und Fortbildung, Eignungsprüfung</b>	75.978 €

Die Gesamtausgaben beinhalten neben der Förderung des Vereines für die Qualifizierung auch die Ausgaben des Jugendamtes für die Eignungsprüfung der Tagespflegebewerberinnen und -bewerber. Innerhalb dieses bisherigen Kostenrahmens, der sich im Wesentlichen an der Landesförderung auf Grundlage der VwV Kindertagespflege orientiert und jährlich variiert, wird auch die Organisation und Durchführung der Qualifizierung und Fortbildung in Kooperation mit der Volkshochschule erfolgen.